

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Thüringer Gewässerbeirat

### TOP 3.1

### Aktueller Stand der Überprüfung der Risikogewässer

Ellen Frühwein, Referat 24 - Hochwasserschutz / Gewässerschutz, TMUEN

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 1

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Gesetzliche Grundlage

(1) Gemäß § 73 WHG bewerten die zuständigen Behörden das Hochwasserrisiko und bestimmen danach die Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogebiete). Hochwasserrisiko ist die Kombination der Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Hochwasserereignisses mit den möglichen nachteiligen Hochwasserfolgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe, wirtschaftliche Tätigkeiten und erhebliche Sachwerte.

(2) Die zuständigen Behörden tauschen für die Risikobewertung bedeutsame Informationen mit den zuständigen Behörden anderer Länder und Mitgliedstaaten der Europäischen Union aus, (...)

(3) Die Risikobewertung und die Bestimmung der Risikogebiete nach Absatz 1 sowie die Entscheidungen und Maßnahmen nach Absatz 5 Satz 2 sind bis zum 22. Dezember 2018 und danach alle sechs Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren. Dabei ist den voraussichtlichen Auswirkungen des Klimawandels auf das Hochwasserrisiko Rechnung zu tragen.

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 2

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Herangehensweise erster Zyklus

### Vorarbeiten

- Liste der Gewässer mit nicht nur geringem Schadenspotential (StAnz 42/2009)
- Überschlägige Berechnung des  $HQ_{200}$  auf Basis vorhandener Daten (Ausdehnung und Wassertiefen)

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 3

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Herangehensweise erster Zyklus

### Menschliche Gesundheit

- betroffene Einwohner (abgedeckt über Schadenspotential)


### Umwelt

- Betroffene IVU- / IED-Anlagen
- Betroffene Trinkwasserschutzzone 1

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 4

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Herangehensweise erster Zyklus

**Kulturerbe**

- UNESCO-Weltkulturerbestätten


**Wirtschaftliche Tätigkeit**

- Verschneidung mit der Flächennutzung / Wassertiefe
- Ermittlung der Schadenspotentiale je Gemeinde und Gewässer

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
5

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



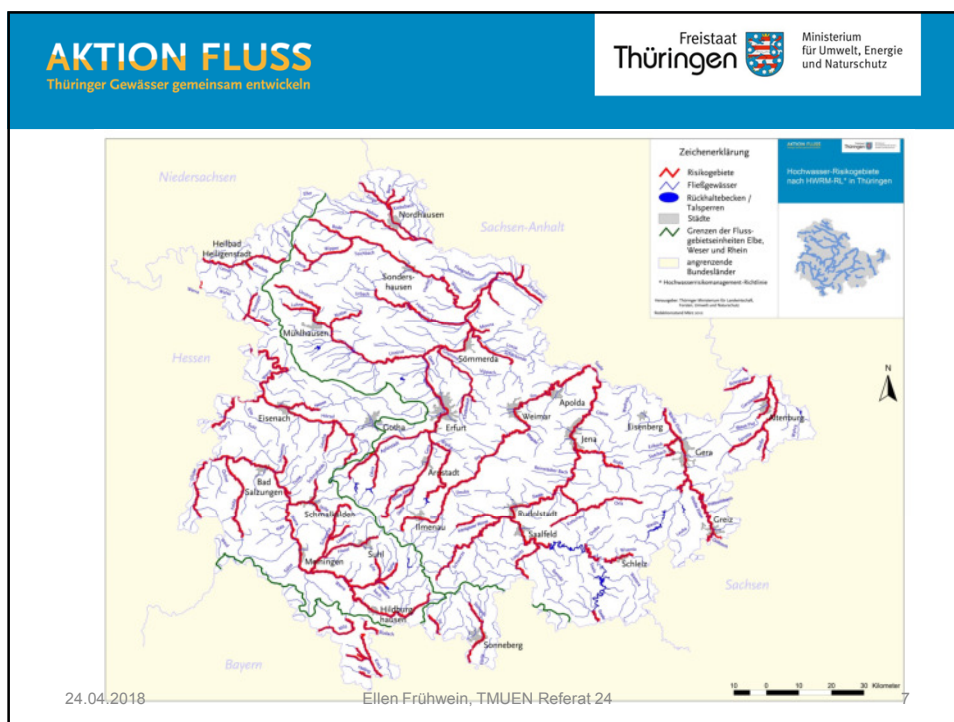
Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Herangehensweise erster Zyklus

**Signifikanzkriterien**

1. Schadenspotential
  - Gewässer erster Ordnung: immer
  - Gewässer zweiter Ordnung:
    - Länge > 10 km und Schadenspotential in der Gemeinde > 500 T€
    - Länge < 10 km und Gesamtschadenspotential aller Gemeinden > 2 Mio. €
2. Sonstige Kriterien
  - IVU-Anlage betroffen; Prüfung im Einzelfall
  - Trinkwasserschutzzone I betroffen; Prüfung im Einzelfall
  - UNESCO-Weltkulturerbestätte betroffen

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
6



**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen  
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

## Überprüfung der Risikogewässer

- Abgleich mit den Risikogewässern der Nachbar-Bundesländer (Harmonisierung)
- Bewertung von Stellungnahmen zu den Hochwasserrisikomanagementplänen
- Überprüfung der bestehenden Risikogewässer auf Basis aktueller Daten  
Auf Grund der HWGK liegen genauere hydraulische Modelle vor, mit denen die Schadenspotentiale berechnet werden. Die Risikogebiete des ersten Zyklus wurden bestätigt.


**Es werden die selben Signifikanzkriterien angewendet, wie im ersten Zyklus.**

24.04.2018  
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24

8

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Erweiterung der Risikogebietskulisse

- Rodach (unterer Abschnitt), Saale an der Grenze zu Bayern
- Lossa, Nesse: Verlängerung im Oberlauf
- Elte, Gleise, Herpf, Suhl: neu  
Überprüfung, ob Signifikanzkriterien überschritten werden
- Eselsgraben, Leutra (nördliche): neu  
Überprüfung, ob Schaden durch Hochwasser oder Starkregen verursacht ist

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
9

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Weiteres Vorgehen

- Ressortabstimmung mit TMIL und TMIK im Rahmen der IMAG
- Beteiligung der Gemeinden über GStB
- Vorlage bei der Hausleitung, Kabinetttvorlage
- Veröffentlichung im Staatsanzeiger (22.12.2018)
  
- Upload August 2018
- Einfrieren der Daten Oktober 2018

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
10